

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Danksagung nach überwundener Anfechtung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

Dancfsagung nach über-
wundener Anfechtung.

Gelobet ſey G^ott/ der mein Ge-
beth nicht verwirfft/ noch ſeine
Güte von mir wendet. Pfalm.
LXVI, 20.

Ich dancke dir / H^oerr / mein
G^ott / von gangem Herzen/
und ehre deinen Nahmen ewiglich/
ich dancke dir ewiglich / denn du
kannſt wohl machen. Siehe / um
Troſt war mir ſehr bange / du aber
haſt dich meiner Seelen herzlich an-
genommen/ daß ſie nicht verdürbe.
Ich ſchreye zu dir in meiner Angst/
da erhöreſt du meine Stimme / und
mein Geſchrey kam für dich zu dei-
nen Ohren/ und du tröſteſt mich/ du
biſt mir treulich begeſtanden / du
haſt meine Seele erhalten/ und mich
endlich aus meiner groſſen Trübsal
väterlich errettet. O/ mein H^oerr
und mein G^ott/ wie ſoll ich dir ver-
gelten alle deine Wohlthaten / die
du täglich an mir thuſt : wolan / ich
will den heilsamen Kelch nehmen/
und des H^oerrn Nahmen predigen/
ich will dich / H^oerr / loben allezeit/
und